

Ideen zum Thema Mädchen

From where I stand – Aus meiner Perspektive

Nehmen Sie mit Ihrer Klasse (oder der ganzen Schule) am weltweiten Projekt „From where I stand“ teil. Dabei werden lokal Daten zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern gesammelt und global verglichen. Jede/r Schüler/in füllt einen Fragebogen aus, auf dem festgehalten wird, ob zum Beispiel die Schulleitung männlich oder weiblich, der/die Vorgesetzte der Eltern ein Mann oder eine Frau ist usw. Am Ende errechnet die Klasse das Geschlechterverhältnis der Entscheidungsträger und Führungspersonen in ihrem direkten Umfeld (bspw. 50 : 50) und teilt es unter <https://worldslargestlesson.globalgoals.org/FromWhereIStand/index.html> bzw. auf Facebook und Instagram mit der Welt. Material zur Vorbereitung und Durchführung gibt es auch auf Deutsch in der UNICEF-Infothek unter <https://www.unicef.de/informieren/materialien/the-world-s-largest-lesson---aus-meiner-perspektive/146704>.

Lesung: Mädchenleben - Frauenleben

Schüler/innen veranstalten eine Lesung zum Thema „Recht auf Gleichbehandlung“ mit eigenen Geschichten oder Erzählungen anderer Autor/innen zum Thema, bspw. in der Schule, der örtlichen Bibliothek oder einer Buchhandlung. Möglich wäre z.B. ein Vergleich von Biographien von Mädchen in Deutschland und Mädchen aus Entwicklungsländern. Die Veranstaltung kann ergänzt werden durch eine Schaufenstergestaltung einer Buchhandlung zum Thema „Recht auf Gleichbehandlung“.

Mädchenausstellung mit Kunst

Um die UNICEF-Mädchenausstellung (bestellbar über die UNICEF-Infothek unter <https://www.unicef.de/informieren/materialien/weil-sie-maedchen-sind---/25282>) in einen künstlerischen Rahmen zu setzen, können Ihre Schüler/innen parallel eigene Kunstwerke und Fotos zum Thema „Mädchenalltag“ ausstellen. Ziel ist es, Lebensgeschichten von Mädchen in eine künstlerische Form zu bringen.

Mädchenfußballturnier

Starten Sie ein Mädchenfußballturnier an Ihrer Schule bzw. in Ihrer Stadt. Erkundigen Sie sich gegebenenfalls nach Mädchenfußballvereinen, die teilnehmen möchten. Die Idee: Die Sportlerinnen suchen Firmen und Privatpersonen als Sponsoren für jedes erzielte Tor. Der Erlös geht an ein Mädchenprojekt. Das Motto des Turniers könnte lauten: Gleiche Chancen für Mädchen! Solidarität mit den Mädchen aus aller Welt.

Musikfestival mit Mädchenbands

Vielleicht gibt es an Ihrer Schule oder in Ihrer Stadt die ein oder andere Mädchenband. Zusammen mit dem Kulturstadamt der Stadt können Sie ein Konzert/Festival mit einer oder mehreren Mädchenbands für Kinder und Jugendliche initiieren. Ganz nach dem Motto „Mädchenpower“.

Straßenaktion

Schüler/innen entwerfen große Plakate mit zentralen Rechtsverletzungen an Mädchen wie z.B. „61 Millionen Mädchen im Schulalter erhalten keine Bildung“, „550 Millionen Stunden pro Tag! So viel arbeiten Mädchen zwischen fünf und 14 Jahren weltweit im Haushalt“ etc. Begleitet von einem Infostand (z.B. in einer Einkaufsstraße) machen die Schüler/innen mit diesen Plakaten auf das „Recht auf Gleichbehandlung“ aufmerksam.

Theaterstück

Schüler/innen entwickeln ein Theaterstück beispielsweise mit dem Titel „Weil ich ein Mädchen bin...“. Sie setzen sich in dem Stück mit der Lebenswirklichkeit von Mädchen in Deutschland und in anderen Ländern auseinander und zeigen auch, wie sie sich ein Mädchenleben wünschen. Durch die künstlerische Umsetzung von Realität und Wunsch entsteht ein aufschlussreicher Kontrast. Das Theaterstück kann auf Kultur- und Kinderfesten oder an der Schule aufgeführt werden.

Zeitungssaktion

Im Rahmen der Aktion „Zeitung in der Schule“, die zahlreiche Lokalzeitungen durchführen, schreiben Schüler/innen Kurzgeschichten oder Artikel über die Lebenssituation von Mädchen und Frauen in Entwicklungsländern (z.B. ihren Alltag, Folgen der Benachteiligung, Rolle von Frauen in verschiedenen Lebensbereichen). Auch selbstgezeichnete Comics sind möglich.